

PRESSEMITTEILUNG

SurFunction verstärkt Geschäftsleitung mit Alexander Hornung (CSO) und Dr. Daniel Müller (CTO)

Saarbrücken, 11. September 2025 – Die SurFunction GmbH, Innovationsführer im Bereich laserbasierter Oberflächen-funktionalisierung nach dem Vorbild der Natur, baut ihre Geschäftsleitung weiter aus.

Mit Alexander Hornung als neuem Chief Sales Officer (CSO) übernimmt künftig ein ausgewiesener Marktexperte die Verantwortung für weltweiten Vertrieb, Geschäftsentwicklung und weiteres Wachstum. Ergänzend dazu wird Dr. Daniel Müller zum Chief Technology Officer (CTO) berufen und verantwortet die technologische Weiterentwicklung der Plattform ELIPSYS® sowie alle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Mit dieser Erweiterung der Geschäftsleitung setzt SurFunction klare Signale für Wachstum, Innovation und die konsequente Umsetzung seiner Vision einer neuen Technologieplattform für nachhaltige Oberflächensysteme.

Alexander Hornung bringt mehr als 15 Jahre internationale Erfahrung in Technologieentwicklung, Business Development und strategischer Führung mit. Als Global Technology Manager bei der Stäubli AG hat er ein globales Innovationsnetzwerk aufgebaut und erfolgreich neue Geschäftsmodelle etabliert. In seiner neuen Rolle als CSO wird er insbesondere den Ausbau des internationalen Vertriebsnetzes und die Marktdurchdringung von SurFunction vorantreiben.

Dr. Daniel Müller ist seit mehreren Jahren technischer Leiter bei SurFunction und hat kürzlich seine Promotion an der Universität des Saarlandes mit summa cum

laude abgeschlossen. In seiner Arbeit untersuchte er den Einsatz ultrakurzgepulster Laser in innovativen DLIP-Verfahren bei biomedizinischen Anwendungen. Besonders hervorzuheben ist, dass seine Strukturen sogar auf der Internationalen Raumstation (ISS) erfolgreich eingesetzt wurden. Mit seiner Ernennung zum CTO übernimmt er die Verantwortung für alle technologische Weiterentwicklungen und den Ausbau der Forschungsaktivitäten von SurFunction.

„Mit Alexander Hornung und Daniel Müller gewinnen wir zwei herausragende Mitglieder für unsere Geschäftsleitung. Ihre Expertise in Vertrieb und Spitzentechnologien wird SurFunction entscheidend voranbringen – sowohl beim internationalen Marktausbau als auch bei der technologischen Exzellenz unserer Plattform ELIPSYS[®]“, sagt Dr. Dominik Britz, Mitgründer und Geschäftsführer von SurFunction.

SurFunction als Wegbereiter nachhaltiger Oberflächensysteme

Die Personalien fallen in eine Phase bedeutender Erfolge:

- Mit der Integration von Faserlaser-Technologien in die modulare Plattform ELIPSYS[®] hat SurFunction die Grundlage für eine neue industrielle Generation nachhaltiger Oberflächensysteme geschaffen. DLIP wird dadurch erstmals wirtschaftlich skalierbar und eröffnet disruptive Anwendungsfelder in Medizintechnik, Mikroelektronik, Luftfahrt, Energie und Mobilität.
- ELIPSYS[®] bietet darüber hinaus die Möglichkeit, DLIP gezielt mit anderen Nanotechnologien zu kombinieren. Dadurch können künftig bahnbrechende hybride Oberflächensysteme entstehen, die neue Maßstäbe bei Funktionalität, Nachhaltigkeit und industrieller Anwendbarkeit setzen.
- Um dieses Potenzial noch gezielter erschließen zu können, hat SurFunction jüngst die Akquisition der Surcoatec AG abgeschlossen. Diese strategische Erweiterung stärkt die Position des Unternehmens als integrierter Anbieter innovativer Oberflächenlösungen und



eröffnet zusätzliche Synergien in Forschung, Entwicklung und industrieller Umsetzung.

„SurFunction steht technologisch wie organisatorisch an einem Wendepunkt. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir Oberflächentechnologien neu definieren – effizient, nachhaltig und international skalierbar“, erklärt Alexander Hornung (CSO).

„Ich freue mich, die technologische Weiterentwicklung von SurFunction künftig in der Rolle als CTO mitgestalten zu dürfen. Aktuelle Forschung hat gezeigt, welches Potenzial DLIP für Hightech-Anwendungen bietet – bis hin zum Einsatz im Weltraum. Diese Stärke wollen wir nun konsequent in marktrelevante Lösungen überführen“, ergänzt Dr. Daniel Müller (CTO).

Wir stellen aus:

22.-26.09.2025

EMO Hannover

Halle 6, Stand F18

21.-24.10.2025

17.Blechexpo Stuttgart

Halle 6 – Stand 6107

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Nadja Schorr

SurFunction GmbH

Tel. +49/(0)681-30270540

SurFunction GmbH

Campus A1.1

D-66123 Saarbrücken

www.surfunction.com



Zum Hintergrund von DLIP und ELIPSYS®:

Oberflächenstrukturen spielen die entscheidende Rolle für die Leistungsfähigkeit nahezu aller technischen Komponenten, wie Forschung über Generationen hinweg unzweifelhaft zeigt. Die Natur selbst bietet faszinierende Beispiele für die Effizienz von Oberflächenstrukturen: Die Antihaft-Eigenschaften der Lotus-Pflanze oder die schillernden Farbeffekte auf Schmetterlingsflügeln sind nur möglich durch komplexe Mikro- und Nanostrukturen. Eine industrielle Nachbildung dieser natürlichen Phänomene war jedoch bislang eine signifikante Herausforderung, da es an Technologien mangelte, welche eine wirtschaftliche Herstellung erlauben.

Grundsätzliche Lösungen hierfür wurde jedoch durch bahnbrechende Forschungsarbeiten in den letzten Jahrzehnten und der Erfindung von „Direct Laser Interference Patterning“ (DLIP) von Prof. Dr. Frank Mücklich und Prof. Dr. Andrés Lasagni gefunden. Mit DLIP wurde eine Basis gelegt, um die Art und Weise, wie wir Oberflächen auf mikro- und nanoskaliger Ebene gestalten, zu revolutionieren. Hierbei wird das Prinzip der Interferenz, vergleichbar mit der Wechselwirkung von aufeinandertreffenden Wasserwellen genutzt. Diese Analogie lässt sich auf Lichtstrahlen anwenden, die aufgespalten und dann so überlagert werden, dass sie an der Materialoberfläche interferieren. Das Ergebnis sind hocheffiziente und präzise Strukturen, die bisher so nur in der Natur zu finden waren.

Die konsequente Weiterentwicklung der DLIP-Technologie durch die SurFunction GmbH, hat die Tür für die breite industrielle Anwendung aufgestoßen. So ermöglicht ELIPSYS® (Extended Laser Interference Patterning System) als fortgeschrittenste DLIP-Generation, eine besonders schnelle und wirtschaftliche Erzeugung komplexer Oberflächenstrukturen, welche die Eigenschaften einer Vielzahl von Produkten verbessern (z.B. antihaftend, antibakteriell, energieeffizient, reibungsarm, elektrisch hochleitend oder fälschungssicher). DLIP und ELIPSYS® markieren somit einen Wendepunkt in der Herstellung und Funktionalisierung von Materialoberflächen für verschiedenste Industriezweige.



Über SurFunction GmbH (www.surfunction.com):

SurFunction ist ein führender Systemanbieter im Bereich Deep-/Green-Tech mit einem Fokus auf Oberflächenmodifizierung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Saarbrücken, verwendet insbesondere verschiedenste laserbasierte Verfahren auf Basis von preisgekrönten und patentierten Interferenztechnologien (DLIP). Hierdurch sind kostengünstige, skalenübergreifende Oberflächenstrukturen in Rekordzeiten möglich, welche ihr Vorbild in der belebten Natur haben. Oberflächen können hierdurch mit neuen, leistungsstarken und besonders umweltfreundlichen Eigenschaften ausgestattet werden.

Getreu dem Anspruch „NATURE KNOWS BEST“ erschließt SurFunction Innovationspotentiale und eröffnet Unternehmen aus zahlreichen Branchen signifikante Wettbewerbsvorteile. SurFunction verfolgt das Ziel, Produkte oder Prozesse seiner Kunden zu verbessern und aktive Beiträge zur Ressourcenschonung zu erreichen. Hierfür steht eine umfassende Systemkompetenz zur Verfügung - von der Oberflächenfunktionalisierung als Dienstleistung bis zur Integration kompletter Systeme in industrielle Produktionsumgebungen.

Neben dem Hauptsitz in Saarbrücken verfügt SurFunction über ein Entwicklungsteam in Dresden, das gemeinsam mit der Technischen Universität (TUD) an neuen optischen Lasersystemen und Strahlführungstechnologien arbeitet – insbesondere für die Weiterentwicklung der DLIP-Plattform. Darüber hinaus bestehen enge Forschungsk Kooperationen mit der Universität des Saarlandes und dem Material Engineering Center Saarland (MECS) im Bereich neuer, strukturgetriebener Oberflächenprinzipien. Diese Partnerschaften ermöglichen eine enge Verzahnung von Grundlagenforschung, Werkstoffwissenschaft und industrieller Anwendung.